



# ELEKTRONISCHER BRIEF

---

An die  
Leiterinnen und Leiter der  
berufsbildenden Schulen und der  
Kollegs

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2997  
Poststelle@mbwjk.rlp.de  
www.mbwjk.rlp.de

13. Dezember 2010

in Rheinland-Pfalz

**Mein Aktenzeichen** Ihr Schreiben vom  
944 A Tgb.Nr. 3742/09  
Bitte immer angeben!

**Ansprechpartner/-in / E-Mail**  
Herr Andor  
lernmittelfreiheit@mbwjk.rlp.de

**Telefon / Fax**  
06131 16-5615  
06131 16-4583

## **Einführung von Schulbüchern im Rahmen des Ausleihsystems an berufsbildenden Schulen und Kollegs im Schuljahr 2011/12**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Schuljahr 2011/12 wird das Ausleihsystem auf die Sekundarstufe II an Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen sowie auf **Kollegs**, Fachoberschulen im organisatorischen Verbund mit Realschulen plus, **berufliche Gymnasien, Berufsfachschulen, dreijährige Berufsfachschulen, höhere Berufsfachschulen und Berufsoberschulen** erweitert. Zur Vorbereitung der Schulbuchausleihe wurde der Schulbuchkatalog in enger Zusammenarbeit mit den Verlagen aktualisiert und um weitere Lernmittel ergänzt, die insbesondere für die Jahrgangsstufen der gymnasialen Oberstufe und die von der Schulbuchausleihe betroffenen Bildungsgänge der berufsbildenden Schule von Bedeutung sind.

Der Schulbuchkatalog enthält nur Titel, die im Schuljahr 2011/12 im Rahmen der Schulbuchausleihe neu eingeführt werden können und berücksichtigt, dass hierfür Lieferbarkeitszusagen der Verlage vorliegen müssen, die verhindern sollen, dass während des Ausleihzyklus von in der Regel drei oder sechs Jahren unterschiedliche Auflagen desselben Lernmittels parallel verwendet werden müssen.

Der Schulbuchkatalog für das Schuljahr 2011/12 steht Ihnen ab dem

**13. Dezember 2010**

online unter der Adresse



<http://lmf-online.rlp.de/schulbuchausleihe/schulen/schulbuchkatalog-201112.html>

zur Vorbereitung der Entscheidungen über die Einführung von Lernmitteln zur Verfügung.

Ihnen steht ebenso ein passwortgeschützter Bereich des Internetportals zur Schulbuchausleihe zur Verfügung, indem Sie sich mit Ihren Zugangsdaten unter folgender Adresse einloggen können:

<http://lmf-online.rlp.de/schulbuchausleihe/schulen/login-schulen.html>

Das Schulportal dient u. a. der Verwaltung von Schülerdaten und Schulbuchlisten im Zusammenhang mit der Schulbuchausleihe sowie der Bedarfsermittlung und Vorbereitung der Bestellung der Lernmittel. Die hierfür benötigten Zugangsdaten erhalten Sie vom Pädagogischen Landesinstitut auf Anfrage. Senden Sie bitte eine E-Mail unter Angabe Ihrer Schulnummer und dem Betreff „Zugangsdaten Schulportal“ an die E-Mail-Adresse

[eschule24@pl.rlp.de](mailto:eschule24@pl.rlp.de).

Falls Sie im Schulbuchkatalog für das Schuljahr 2011/12 bestimmte Titel vermissen, deren Einführung aus Ihrer Sicht notwendig ist, wenden Sie sich bitte möglichst bald, spätestens **bis zum 15. Februar 2011**, an das im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur zuständige Schulbuchreferat. Für solche Anfragen steht Ihnen im oben genannten Schulportal ein vorbereitetes E-Mail-Formular zur Verfügung.

Wenn die Voraussetzungen für die Aufnahme in den Schulbuchkatalog 2011/12 vorliegen, kann die Ergänzung des Schulbuchkatalogs noch durch das Schulbuchreferat vorgenommen werden.

Zunächst ist die Anfrage zu einzelnen Titeln an das Schulbuchreferat die einzige Funktion, die Ihrer Schule im passwortgeschützten Bereich des Online-Portals zur Verfügung steht. Schritt für Schritt werden weitere Funktionen und die dazu gehörenden Anleitungen für Sie freigeschaltet.

Die Auswahl der Lernmittel aus dem Schulbuchkatalog und die Festlegung der Schulbuchlisten zur Vorbereitung der Schulbuchausleihe erfolgt durch die Schulen im



Schulportal in der Zeit vom **16. März bis 3. Mai 2011**. Einen detaillierten Terminplan mit Hinweisen zu den weiteren Verfahrensschritten erhalten Sie in den nächsten Wochen.

Die Einführung eines Schulbuchausleihsystems in Rheinland-Pfalz bedeutet für alle Beteiligten eine erhebliche Kraftanstrengung. Sie lohnt sich im Interesse der Eltern, die damit in erheblichem Umfang finanziell entlastet werden. Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, dazu beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Wilhelm Holtmeier